

## MEDIENBASIERTE WISSENSKOMMUNIKATION UND ELEARNING IN SOZIALEN ARBEITSFELDERN

### Projektanliegen

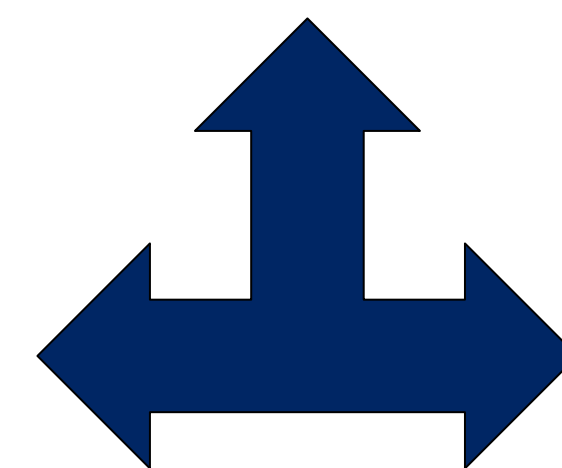
In dem Projekt werden Fragen und Voraussetzungen im Kontext einer Implementierung von eLearning im Weiterbildungsbereich des Caritasverbandes bearbeitet und konzeptionelle Überlegungen entwickelt, wie und in welcher Form eLearning Eingang in die Weiterbildung erhalten soll. Grundlage für die Implementierung sind empirische Befragungen innerhalb der verschiedenen Arbeitsfelder des Caritasverbandes sowie Analysen der bisherigen Weiterbildungspraxis. Die wissenschaftliche Begleitung ermöglicht eine konsequente Rückbindung in die Praxis in allen Projektschritten. Die Initiative „Dialog 2.0: Wissens teilen – Region stärken“ ergänzt das Netzwerk aus Wissenschaft und Praxis.

Projektlaufzeit 01/2009 – 12/2010



Wissenschaftliche Begleitung

Vertreter der caritativen  
Einrichtung und Dienste der  
katholischen Kirche  
(742 Träger)



Arbeits- und Präsentationsforum  
für gemeinsames Arbeiten in  
einem Netzwerk in Ostwestfalen  
Lippe

## EINBLICKE IN FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND KOOPERATION

### Forschungsgrundlagen

- Veränderte Lernkultur in der Wissensgesellschaft, traditionelle Konzepte stehen zur Disposition
- Große berufsbezogene Unterschiede beim Einsatz und der Akzeptanz medialer Lernmöglichkeiten
- Soziodemographische Einflussfaktoren bei der Nutzung webbasierter Lernmöglichkeiten
- Primat der subjektorientierten mediendidaktischen Konzeption

### Bisherige Ergebnisse

- Typische Nutzungsmuster
  - Beruf als Motor für den Medienaneignungsprozess
  - Persistenz von Lernroutinen
- Berufsbezogene Lerngewohnheiten
  - Unbestimmte Anschlussfähigkeit medialer Lernangebote an die Lernbiographie der Anwender
- Rahmenbedingungen für koaktive Wissensarbeit
  - Notwendigkeit der methodisch-didaktischen Begleitung
  - Erfordernis der Schaffung von Anreizsystemen
- Beruf, Alter und (*Medien*-)Biographie als Trias der Einflussfaktoren

### Forschungsdesign

- Kombination aus Grundlagenforschung und Fallstudien
- Qualitative Interviews mit zunächst zwei ausgewählten potenziellen Nutzertypen (Diözesanethikrat, Krankenpflegepersonal; N=25)
- Inhaltsanalytische und rekonstruktive Auswertung
- Fragebogenerhebung (N=200; in Vorbereitung)
- Explorative Fallstudien – Implementierung von MokoDesk
- Formative Evaluationsstudien

### Zielgruppenadäquate Lernszenarien: MokoDesk

- **Mobiler koaktiver Desktop**
- Wissensrepräsentation, Wissensstrukturierung  
Wissenskommunikation und Wissensnutzung

